

DJK Eichstätt vertraut auf die Stärke der vergangenen Saison

Eichstätt (rbm) Mit Walter Bauer, Andreas Niefnecker, Michael Niefnecker, Stefan Spiegel, Markus Rehm, Jürgen Frey und dem Mannschaftsführer Christian Buchner im Team 1 vertrauen die Sportkegler der DJK Eichstätt auf ihre Stärke der vergangenen Landesligasaison, wo man einen guten 5. Tabellenplatz belegen konnte, der zu mehr ermutigt. Voraussetzungen sind natürlich eine Steigerung der Holzzahlen, die nicht nur in den Heim-, sondern auch in den Auswärtskämpfen ihren Niederschlag finden müssen. Allerdings war die Vorbereitungsphase nicht nur kurz, sondern auch durch personelle Abwesenheiten gestört. Nachdem der Vergleichskampf gegen den Regionalligisten Jedesheim ins Wasser fiel, brachte erst die Teilnahme am Bayernschild Aufklärung über die Spielstärke der Eichstätter. Hier dominierte man zwar über die Konkurrenz, ohne jedoch zu glänzen mit 5350 Holz. Dass in der nun anlaufenden Saison stärkere Kaliber ins Haus stehen, erfuhren die Domstädter bereits am letzten Wochenende, wo man den Mitfavoriten um den Aufstieg in die 3. Bundesliga, den BC Schretzheim, zu Gast hatte. Wiederum ersatzgeschwächt hatten die Blau-Weißen ohne Andreas Niefnecker und Markus Rehm keinen Auftrag gegen das homogene Bayernliga-Gastteam, das mit 5798:5659 Kegeln klar dominierte. Am Start gefiel Walter Bauer gegen den Schnittbesten Gästeakteur Michael Schlosser und erkämpfte mit 1007:994 insgesamt 13 „Gute“. Demgegenüber verlor das Reserveduo Christian Spiegel/Dieter Niefnecker mit 870 Holz 64 Zähler gegen Joachim Kummer, der 934 Holz erlegte. In der Mittelpaarung hievte sich Jürgen Frey auf saubere 976 Holz hoch, unterlag jedoch dem Tagesbesten Andre Lanzer mit 1013 Holz. Stefan Spiegel holte zwar gegen Christian Sterns mit guten 956:939 wertvolle Zähler zurück, jedoch der Rückstand erhöhte sich nach 51 nun auf 71 „Schlechte“. Weder Michael Niefnecker noch Christian Buchner waren in der Schlusspaarung in der Lage, ihre Gegner Thomas Resch und Peter Meißner unter Druck zu setzen, da diese mit 951 und 967 Holz ihre Überlegenheit gegenüber 913 und 937 Holz der Hausherren demonstrierten. So fahren die Altmühltaler mit vielen Ungereimtheiten zum Saisonauftaktkampf der Landesliga Süd am 12. September 2009 zum heimstarken SKC Pfaffenberg.



von links: Abteilungsleiter Wolfgang Bamberger, Jürgen Frey, Walter Bauer, Andreas Niefnecker, Stefan Spiegel, Mannschaftsführer Christian Buchner, Michael Niefnecker, Markus Rehm, Sponsor Stefan Emslander (Privatbrauerei Hofmühl)